

Wenn Dräum widder blöhe –

Die Sitzung der Großen KG Frohsinn Köln im Gürzenich begeistert mit Frohsinn und kölscher Tradition



Am **12. Januar 2025** war es wieder so weit: Die Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. lud zur dritten Sitzung in den traditionsreichen Gürzenich – und erfüllte einmal mehr die Erwartungen eines ausverkauften Saals. Unter dem Motto „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Fest voller kölscher Lebensfreude, emotionaler Momente und erstklassigem Programm.

„Unsere Sitzung ist mittlerweile mehr als nur eine Veranstaltung – sie ist ein fester Bestandteil unserer Vereinsidentität und kölsches Brauchtum geworden“, freute sich **Präsidentin Tanja Wolters**. „Es war uns ein Herzensanliegen, erneut einen Nachmittag und Abend voller Frohsinn zu schaffen, an den sich unsere Gäste lange erinnern werden.“

Die Sitzung begann bereits vor ihrem offiziellen Start mit stimmungsvollen Klängen: Der **Männerchor „Laut aber schief“** begrüßte die Gäste im Foyer und stimmte sie musikalisch und voller Energie auf den Nachmittag ein. Ein besonderes Highlight war der **Einmarsch des Elferrats**, angeführt von **Präsidentin Tanja Wolters**, die in einem aufblasbaren Cadillac als Elvis verkleidet in den Saal „fuhr“ – eine spektakuläre Hommage an den King of Rock ‘n’ Roll zu dessen 90. Geburtstag am 8. Januar. In rot-goldenen Glitzer-Outfits begleitete der Elferrat bzw. der „Elvis-Rat“, während zu den mitreißenden Klängen von „Elvis Lääv“ der Funke sofort auf das begeisterte Publikum übersprang.

Das Programm, das **Literat Oliver Michels** mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt hatte, ließ keine Wünsche offen: Den Auftakt machte die **KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.**, auch bekannt als die „Appelsinefunke“. Die enge Verbundenheit zwischen der Großen KG Frohsinn Köln und diesem Traditionskorps wurde an diesem Nachmittag besonders spürbar, denn viele Mitglieder sind in beiden Gesellschaften aktiv. Darüber hinaus verbindet die Präsidentin der Großen KG Frohsinn Köln, **Tanja Wolters**, und den Präsidenten der „Appelsinefunke“, **Michael Gerhold**, nicht nur der Karneval, sondern seit letztem Jahr auch die Ehe. Dieser persönliche Bezug verlieh dem beeindruckenden Auftritt der Bürgerwehr eine besonders emotionale Note. Im Anschluss brachte **JP Weber**, der Jung mit der Flitsch, die Gäste mit seinen humorvollen Liedern zum Lachen und Mitsingen. Als Überraschungsgast hatte er **Michael Kuhl** dabei. Gemeinsam verzauberten sie das Publikum mit ihren stimmungsvollen und gefühlvollen kölschen Liedern.

Mit **Eldorado** zog Partystimmung in den Saal ein. Die Band sorgte mit ihren modernen kölschen Hits dafür, dass die Gäste auf den Stühlen standen und mitsangen. Ihr energiegeladener Auftritt brachte den Saal zum Beben. Dann übernahm **Martin Schopps** das Mikrofon und bewies erneut, warum er zu den beliebtesten Rednern im kölschen Karneval zählt. Mit spitzer Zunge und messerscharfem Witz traf er den Nerv des Publikums und sorgte für lautes Lachen und tosenden Applaus. Ein musikalisches Highlight folgte mit den **Bläck Fööss**, die mit ihren legendären Hits nicht nur für Gänsehautmomente, sondern auch für ausgelassene Stimmung sorgten. Nicht nur die Klassiker wie „Drink doch ene met“ sondern auch die neuen Hits wurden aus voller Kehle mitgesungen.



Nach der Pause war die Bühne frei für die **StattGarde Colonia Ahoj**, die neben Bordkapelle und Shanty Chor mit einer beeindruckenden Tanzdarbietung das Publikum in Staunen versetzte. Ihr energiegeladener Auftritt bewies erneut, warum sie zu den Top-Tanzkorps Kölns gehören. Besonderes Highlight war die „Welle“, die sie als Zugabe gemeinsam mit dem Elferrat performten. Mit **Kasalla** betrat eine der angesagtesten kölschen Bands die Bühne und riss das Publikum mit ihrer einzigartigen Mischung aus Rock und kölscher Lebensfreude mit. Hits wie „Pirate“ und „Stadt met K“ sorgten für eine fantastische Stimmung im Saal. Für die Lacher des Abends sorgte **Volker Weininger** – Der Sitzungspräsident, der mit seinem Auftritt das Herrengedeck perfekt machte. Mit seiner gewohnt scharfzüngigen und augenzwinkernden Art beleuchtete er den Alltag eines Jecken auf humorvolle Weise.

Ein emotionaler Höhepunkt war der Auftritt des **Kölner Dreigestirns 2025**, das vom Publikum mit tosendem Applaus empfangen wurde. Ihre sympathische Präsenz auf der Bühne sorgte für pure Fastelovends-Magie. Zum krönenden Abschluss brachten die **Domstürmer** den Saal noch einmal zum Kochen. Mit ihrer Mischung aus Partysongs und kölschem Herzblut verwandelten sie die letzten Minuten der Sitzung in ein ausgelassenes Finale.

Ein Highlight zog sich zusätzlich noch durch den gesamten Tag: die Unterstützung der **Schull- und Veedelszöch**. Bereits an Weihnachten hatte die Gesellschaft hierfür Spenden gesammelt, in dem entschieden wurde, auf Weihnachtskarten und Präsente zu verzichten und stattdessen das Budget für die Unterstützung der „Schull un Veedelszöch“ einzusetzen. Bei der Sitzung wurde dies auf alle Künstler ausgeweitet: sie erhielten neben dem diesjährigen Sessionsorden statt Blumen und Präsenten symbolische Spendengutscheine, die stellvertretend in eine Spendenbox für die „Schull un Veedelszöch“ geworfen wurden. Ein nachhaltiger Ansatz, der doppelt wirkt: weniger Jedöns und mehr Unterstützung für den kölschen Nachwuchs.

„Die Stimmung im Saal war von Anfang an elektrisierend. Unser Publikum hat gesungen, gelacht und gefeiert – genau das, was den kölschen Karneval so einzigartig macht“, so der **1. Vorsitzende Andreas Wolf**, der als Teil des Elferrats die Sitzung mitgestaltete. Die Sitzung endete mit einem tosenden Finale, bei dem das gesamte Publikum gemeinsam mit der Gesellschaft feierte. „Wir sind unglaublich dankbar für die Begeisterung unserer Gäste und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen in dieser Session“, resümierte **Präsidentin Wolters**.

Auch in diesem Jahr überzeugte die Große KG Frohsinn Köln nicht nur durch das abwechslungsreiche Programm, sondern auch durch die Liebe zum Detail. Von den kleinen Überraschungen beim Einlass bis hin zum emotionalen Finale mit der Vereins-Hymne „Mir sin die Große KG Frohsinn“ war jede Sekunde ein Ausdruck der Verbundenheit mit dem kölschen Fastelovend.



Wer die Große KG Frohsinn Köln in dieser Session noch live erleben möchte, hat dazu am 14. Februar 2025 die Gelegenheit: Unter dem Motto „Konfetti-Club“ findet die Frohsinnsparty in der Wolkenburg statt. Mit dabei sind die Fiasko, Kempes Feinest, Paveier und Cat Ballou. Tickets sind online erhältlich unter Ticket.io. Schüler und Studierende zwischen 16 und 25 Jahren können vergünstigte Tickets zum halben Preis erwerben.

Stephanie Wersig - Pressesprecherin
Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V.
E-Mail: presse@kg-frohsinn.de - Telefon: 0177 2983120
Für weitere Informationen: www.kg-frohsinn.de

